

20 Ke

46

Seinem Freunde,
dem
Herrn M. Hessler

in Collochau

gewidmet

von

D. Grebel, Johann
Christoph
Gebhard



Wittenberg im März 1791.

Gedruckt mit Eschiedrichischen Schriften.

AK



Fremd, schon hat Dich im Arme Deines Weibchens,
Das sich jüngerlich schaamhaft an Dich schmiegte,
Die neugierige junge Morgenröthe
Schalkhaft belauschet;

Schon betriffst Du den Pfad an Ihrer Seite,
Welchem, gelocket von der liebe ersten
Helferen Strahlen tausend frisch begraute
Rosen entblühen,

Noch erkönte kein Wünschgen Deines Freundes,
Welcher vordem an Deinem treuen Arme
Hier im Tempel der Weisheit so viel schöne
Stunden gegählet hat.

Aber noch brennt der Freundschaft heilig Feuer
Mir im klopfenden Busen, und es schlummern
Wiederer Hefler, noch für Dich viel Wünsche
Mir in der Seele.

Viele sind schon im Stillen mir entschwebet
Für Dich an jenem feierlichen Tage,
Wo du mit der Geliebten Deines Herzens
Bündnis geschlossen.

Segne das Angedenken dieses Tages,
Wenn Dir mit Deinem Weibchen in dem Schooße
Ländlicher Ruße und Zufriedenheit hin
Patriarchalisch


Deine Stunden entfliehn, wenn biedere Söhne,
Biedere Mädchen, Herrmanns und Husteldeus
Enkel zu seyn gleich werth, den süßen Nahmen!
Water! Dir stammeln.



13. Jan. 1996

78 M 395

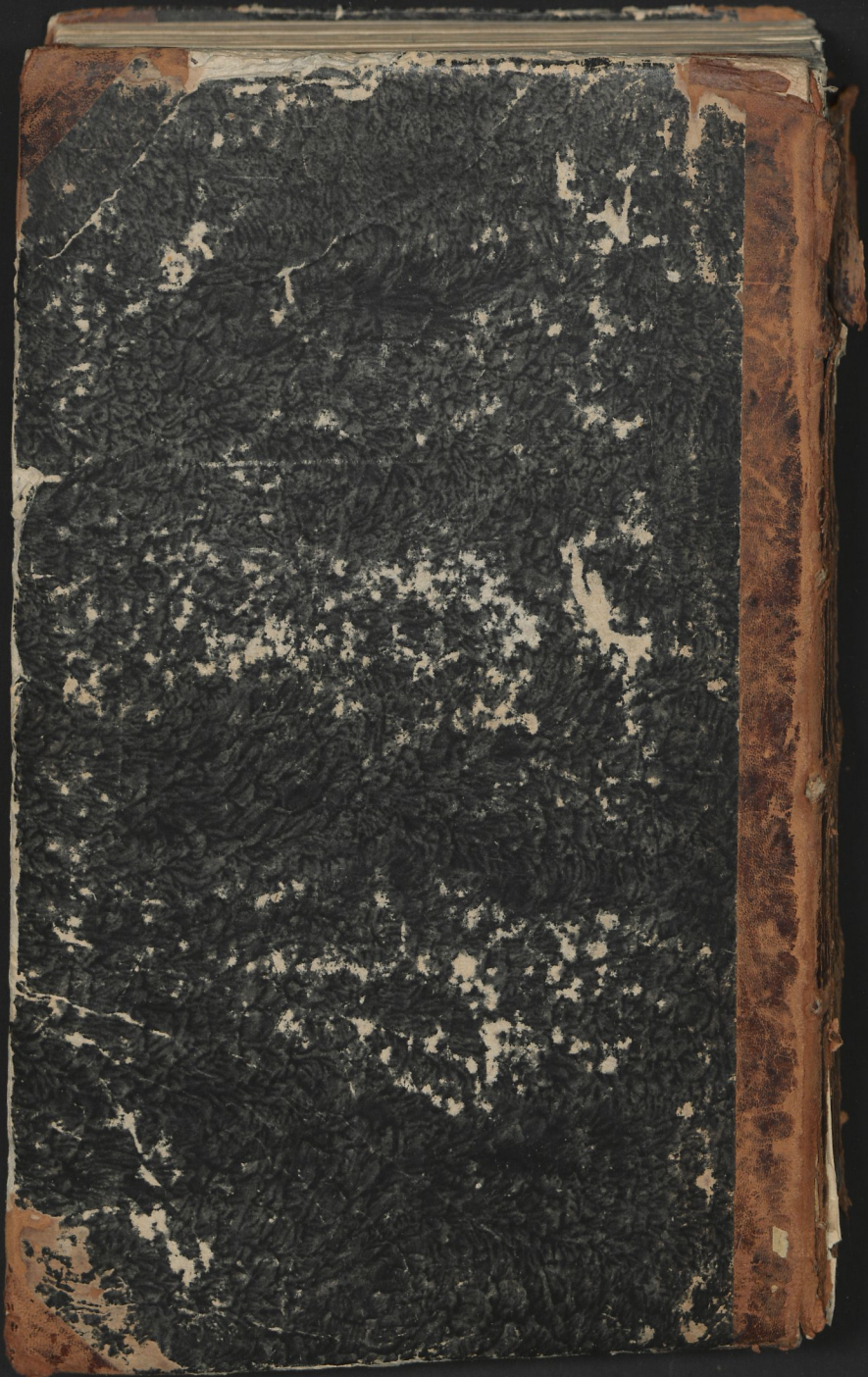
ULB Halle 3
001 504 401



TA-202

W 28
V 17

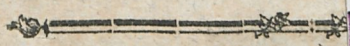




Seinem
 de
Herrn M
 in Col
 gewid
 vo
D. G r



Wittenberg im S



Gedruckt mit Tzschiedri

